

Artikel vom 15.11.2019

Noninierungsversammlung der CSU Kreisdelegierten

Fantastisches Wahlergebnis für Matthias Dießl



Matthias Dießl bei seiner Bewerbungsrede zum Landratskandidaten für 2020

Die Kreisvertreter des CSU Kreisverbandes Fürth-Land kamen in Cadolzburg am vergangenen Freitag zusammen um einen Landratskandidaten / eine Landratskandidatin für die Kommunalwahl am 15. März 2020 zu wählen.

Nach der Begrüßung durch **Bürgermeister Bernd Obst**, der den gastgebenden CSU Ortsverband Cadolzburg repräsentiert, und der Bildung eines Wahlausschusses mit dem Vorsitzenden **Werner Stieglitz, Leiter der Bundeswahlkreisgeschäftsstelle in Neustadt** sowie der ordnungsgemäßen Feststellung der Stimmberechtigten startete der Nominierungsprozess.

Landrat und CSU Kreisvorsitzender Fürth-Land Matthias Dießl gab einen Bericht ab in welchem er erläuterte was zusammen mit der CSU Kreistagsfraktion in den letzten sechs Jahren geleistet wurde. Angefangen von den großen Verbesserungen im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) mit verdichteten Taktzeiten und optimierten Routenverläufen, über Verkehrsprojekte im Individualverkehr, dem Betreuungsangebot in den Schulen, Schaffung von guten Ausgangsbedingungen für die Gewerbetreibenden, Erholungsangebote für Bürger und Touristen. Auch sei die Prokopfverschuldung im Landkreis mit ca. 18 Euro beispielhaft.

Großer Applaus der Delegierten zeigte, dass Matthias Dießl die Schwerpunkte in den letzten Jahren

goldrichtig legte.

Marco Kistner, CSU Kreisfraktionsvorsitzender und Bürgermeister von Veitsbronn war es vorbehalten Matthias Dießl erneut für den CSU Kandidaten zum Landrat vorzuschlagen.

Matthias Dießl machte durch eine flammende Bewerbungsrede erneut klar mit wie viel Inbrunst und Überzeugung er für die Position des Landrats im Kreis Fürth steht. Er ist mittendrin im Tun, sprüht vor Tatendrang und guten Ideen den Landkreis mit dem Motto **„Gemeinsam.Zukunft.Gestalten.“** weiterhin erfolgreich zu führen.

83 stimmberechtigte Delegierte aus dem gesamten Landkreis wählten in geheimer Wahl ihren Landratskandidaten. 83 Stimmen waren gültig, auf Landrat Matthias Dießl entfielen 83 – das sind 100%.

Lang anhaltender Beifall quittierte dieses eindeutige Ergebnis. Ein sichtlich sehr erfreuter Matthias Dießl bedankte sich herzlich für diesen Vertrauensbeweis und versprach weiterhin sich voll und ganz und mit großer Kraft in seinem Landkreis zu engagieren.